

Heisig-Doku

Ein Dokumentarfilm des WDR versucht »eine Annäherung« an die Berliner Jugendrichterin Kirsten Heisig. Der 30-Minüter wird am 9. März unter dem Titel »Tod einer Richterin - Kirsten Heisig« im Ersten ausgestrahlt, wie der WDR am Mittwoch mitteilte. Die 48jährige hatte sich im letzten Sommer das Leben genommen. Kurz darauf erschien ihr Buch »Das Ende der Geduld«. Darin propagierte Heisig ihr sogenanntes Neuköllner Modell zur schnellen Bestrafung jugendlicher Straftäter, die in Berlin desöfteren Migrantenkinder sind. Etwas später erschien dann Thilo Sarrazin mit seinem Buch und kontrollierte den gesamten Diskurs über Migration/Integration von rechtsaußen. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/158244.heisig-doku.html>